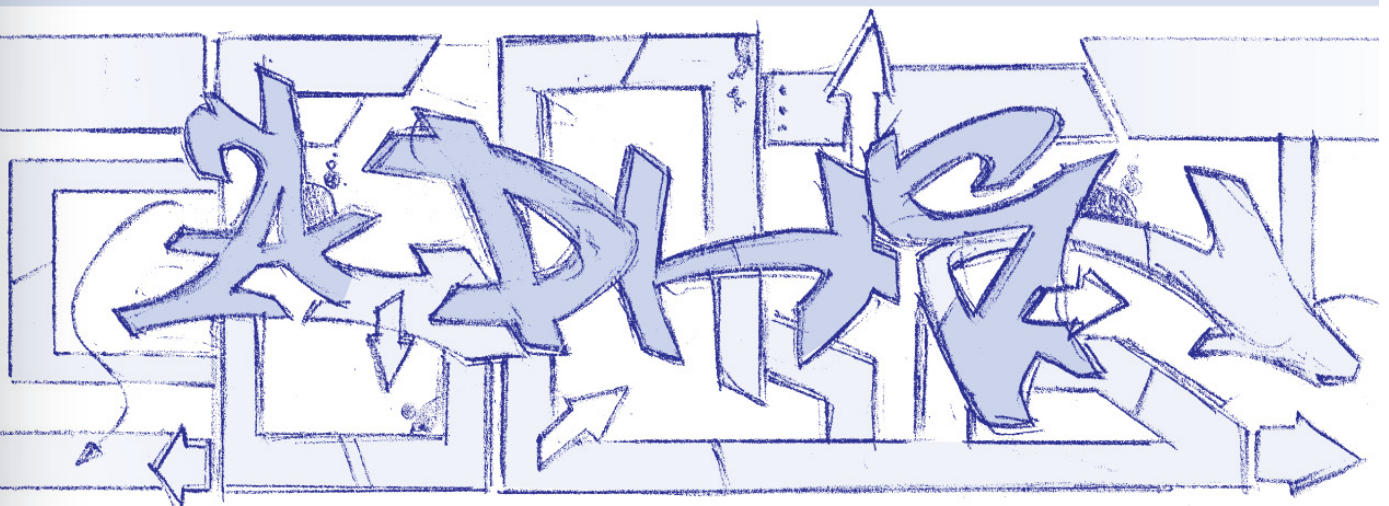


e book

Herausforderung **ADHS**

**Grundwissen und Hilfen
für Kindergarten, Schule, Hort
und Heim**



© 2015 Auer Verlag, Augsburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Unterricht zu nutzen. Downloads und Kopien dieser Seiten sind nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Satz: Fotosatz H. Buck, Kumhausen

ISBN: 978-3-403-34685-2
www.auer-verlag.de

Inhalt

●	Vorwort – Cordula Neuhaus	6
●	Vorwort – Werner Eitle	8
①	Einleitung	9
②	Grundlagen von ADHS	11
2.1	Ursprung	11
2.2	Was ist ADHS?	11
2.3	Begleitstörungen und -probleme	15
2.4	Ursachen	18
2.5	Diagnostik und Symptome	19
2.6	Stärken der Kinder und Jugendlichen mit ADHS	23
2.7	Prognose	24
2.8	Prävention durch Resilienz	24
2.9	ADHS – Krankheit oder „seelische Behinderung“?	25
③	Therapiemöglichkeiten	28
3.1	Psychotherapie	28
3.2	Verhaltenstherapie	28
3.3	Heilpädagogik	30
3.4	Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren	30
3.5	Ergotherapie	31
3.6	Psychomotorik	31
3.7	Direktive Spieltherapie	32
3.8	Entspannungsverfahren	32
3.9	Familientherapie	32
3.10	Videotraining	33
3.11	Medikamente	33
3.12	Wirksamkeitsstudien	38
3.13	Multimodale Therapie	39
④	Rechtliche Grundlagen	44

5	Hilfen der Heimerziehung	46
5.1	Familienunterstützende Angebote	46
5.2	Familienergänzende Hilfen über Tag	46
5.3	Hilfen über Tag und Nacht	47
6	Erzieherische Hilfen	49
6.1	Gruppenpädagogik	50
6.2	Allgemeine pädagogische Hilfen	54
6.3	Positive Beziehung und Compliance	55
6.4	Das therapeutische Milieu	55
6.5	Soziale Kompetenz	63
6.6	Verlässliche und haltgebende Beziehungen	65
6.7	Akzeptable Werte und Normen	67
6.8	Coaching	68
7	Aufklärung	75
7.1	Aufklärung des Kindes/Jugendlichen	75
7.2	Aufklärung der Eltern	75
7.3	Aufklärung des Umfeldes	80
8	Besondere Aspekte der Heimerziehung	81
8.1	Säuglinge, Klein- und Vorschulkinder mit ADHS	81
8.2	Förderdiagnostik und Erziehungsplanung	82
8.3	Erlebnispädagogik	86
8.4	Körperorientierte Verfahren	87
8.5	Musik	89
8.6	Freizeitaktivitäten	90
8.7	Trainingsprogramme	90
9	ADHS und Schule	96
9.1	Typische Symptome von Schülern mit ADHS	96
9.2	Hilfen im Unterricht	97

10	Vernetzte Partner	102
10.1	Team	102
10.2	Eltern	102
10.3	Umfeld	103
10.4	Jugendamt	103
10.5	Kindergarten	104
10.6	Schule	104
10.7	Heilpädagogisch-psychologischer Fachdienst	105
10.8	Fachkräfte außerhalb des Heimes	105
10.9	Medizinische Hilfsangebote	106
10.10	Sozialpädiatrische Zentren	106
10.11	Selbsthilfegruppen	106
●	Nachwort	108
●	Anhang	109
	Literaturverzeichnis	109
	Abbildungsverzeichnis	111
	Weiterführende Literaturhinweise	112
	Nützliche Adressen und Links	114
	Autor	119

Vorwort – Cordula Neuhaus

Die kontroverse Diskussion um ADHS erlebt derzeit leider wieder einmal einen neuen Höhepunkt in Deutschland, trotz des „Eckpunktepapiers“ des Bundesministeriums für Gesundheit und sozialer Sicherung zur Diagnostik und Therapie. Leider auch trotz der unermüdlichen Aufklärungsarbeit der Selbsthilfegruppen, einer Vielzahl seriöser Publikationen, zahlreicher Kongresse und Symposien, u. a. jetzt auch immer mehr zum „Hochrisiko ADHS“.

Immer mehr Studien aus dem In- und Ausland belegen das hohe Unfallrisiko dieser Kinder und Jugendlichen, die ausgeprägte Gefahr, delinquent zu entgleisen, Substanzen zu missbrauchen, den Ausgrenzungen in der Schule und Umfeld, dem Schwänzen der Schule, Abbrechen von Unterricht oder Ausbildung, der Entwicklung auch gravierender psychiatrischer Erkrankungen zusätzlich.

Die konstitutionell bedingte spezifische Neurodynamik führt zu einer spezifischen Regulationsdynamik mit Reizoffenheit, Reizfilterschwäche, Affektlabilität, Impulskontrollstörung und der fatalen Problematik, nur richtig „eingeschaltet, präsent und wach“ zu sein, wenn etwas, jemand subjektiv positiv bewertet wird (nur aus dem Gefühl heraus!).

Dadurch, und nicht nur durch die motorische Unruhe ergeben sich in der Beziehungs- und Bindungsentwicklung wie auch im Lern-/Leistungsbereich oft schon sehr früh erhebliche Schwierigkeiten, die schnell zur „klassischen Endstrecke“ führen – vor allem in einem Umfeld, das immer reizintensiver, schnelllebiger, veränderungsaktiver wird.

In unserer Zeit, unserem gegenwärtigen Schulsystem, das immer früher selbstangeleitetes, selbstständiges, intrinsisch motiviertes Arbeiten einfordert, methodisch und didaktisch immer diffuser werdend, fallen tatsächlich immer mehr auch eher leichter betroffene Kinder und Jugendliche auf, brauchen oft rasch Hilfe – sind darauf angewiesen, dass man ihr Problem erkennt, und nicht, wie landauf, landab so weit verbreitet, erst einmal überlegt, wer „schuld“ sein könnte ...

Umso verdienstvoller ist das vorliegende Buch von Werner Eitle, der knapp und klar beschreibt, erklärt und benennt, was ADHS ist und was hilft – nicht nur dem Kind/Jugendlichen und seinen Eltern, sondern auch den Erziehern, damit sie sich selbstwirksam in ihrer Arbeit erleben können – ganz abgesehen vom volkswirtschaftlichen Aspekt!

Noch immer gibt es jedoch leider eine große Zahl von Fachleuten, Ärzten, Sozialpädagogen und Psychologen, die ADHS als interaktional verursacht durch Bindungs- und Beziehungsstörungen betrachten, dabei aber durchaus auch viele Lerntheorien gehört haben. So formulierte Eysenck die Theorie der „mislungene Konditionierung“ und dass ein Heranwachsender mit einer hohen Wahrscheinlichkeit das wiederholt, was für ihn positiv und somit erfolgreich war. Sutherland geht davon aus, dass problematisches Verhalten in der Kommunikation mit anderen gelernt wird, Bandura postuliert Lernen am Beobachtungsmodell. Man beobachte andere und imitiere dies, so zum Beispiel auch beim Erkennen von schwierigen Umgangsvariablen in der Familie oder im weiteren Umfeld.

Bei Beeinflussung durch die Theorien der strukturell funktionalen Bedingtheit, die einen Jugendlichen z. B. dazu bringen können, für ihn wichtige Ziele mit anderen Mitteln als den von der Gesellschaft anerkannten zu erreichen (z. B. Markenartikel durch Klauen), und bei dem

Wissen, dass ein entsprechendes Etikett wie „chaotisch“ oder „delinquent“ zu einer sich selbst erfüllenden Prophezeiung wird, war dann die Idee entstanden, mit Kinder und Jugendlichen ihren hintergründigen Konflikt erlebnispädagogisch anzugehen.

In „individuellen Einzelfällen“ soll entsprechend zunächst Beziehungsaufbau geleistet werden in Form von gemeinsamen Aktivitäten eines Betreuers mit einem Kind oder Jugendlichen zusammen. Dabei kommt es in aller Regel zunächst zu sehr positiven Aktivitäten aus Sicht des Kindes oder Jugendlichen, wie Minigolfspielen, Kinobesuch etc.

Es wird gehofft, dass aus dieser individuellen Zuwendung das Kind oder der Jugendliche über die Beziehung und die positiven Eindrücke und vor allen Dingen das Modellverhalten des Betreuers „umlernt“, respektive auch eine ganz andere „Sinnhaftigkeit“ erfährt.

In nicht wenigen Extremfällen wird mit sehr viel Geld die Erlebnispädagogik auch im Ausland durchgeführt. Leider wird eine solche Maßnahme meistens dann aber nicht mehr nachbetreut und es wird davon ausgegangen, dass „es“ dann eben einfach klappen muss. Für Kinder, die lediglich „depriviert“ sind, die aus schlechten Umfeldbedingungen kommen, wenig Positives erleben, ohne die ADHS-Problematik, kann dies sicher zu Verhaltensveränderungen und auch Fortschritten führen. Dies gilt aber ganz sicher nicht für Kinder und Jugendliche mit ADHS, die nicht zuletzt diesen Maßnahmen in aller Regel dann zugeführt werden, wenn sie schon gravierend auffallend geworden sind, z. B. auch mit einer schweren Störung des Sozialverhaltens. Es gilt vor allem auch deswegen nicht, da Lernen aus Erfahrung und Einsicht bei ADHS schlicht nicht funktioniert/erfolgt.

Gelenkte Aktivitäten, z. B. auch in einer heilpädagogischen Tagesgruppe und im Heim, sind vor allen Dingen dann sinnvoll, wenn sich die Betreuer mit der Symptomatik und der „anderen“ Funktionssteuerung von ADHS wirklich auskennen und entsprechend strukturierend einsetzen, effektiv die Eltern beraten, selbst Modell sind für Einschätzbarkeit, Gelassenheit, Klarheit, am besten mit einem Schuss Humor, wozu Werner Eitle kompetent anleitet. Das ausreichend intensive Einüben von Routinen, das Herangehen an subjektiv schwierig oder langweilig Erscheinendes, mit gelenkten Beschäftigungsangeboten und Belohnung können indes zielführende Verhaltensveränderungen bewirken im festgelegten Setting, wie es in diesem Buch beschrieben wird, das hoffentlich viel Verbreitung erfährt.

Cordula Neuhaus

(zahlreiche Veröffentlichungen zum Thema ADHS)

Vorwort – Werner Eitle

ADHS (= Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung), **ADS** (= Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom), **ADD** (= Attention Deficit Disorder), **ADHD** (= Attention Deficit/Hyperactivity Disorder), **HKS** (= Hyperkinetisches Syndrom) sind Begriffe, die in den letzten Jahren einer breiten Öffentlichkeit durch Fachbücher, aber auch durch Zeitschriften bekannt geworden sind. TV-Sendungen und Talkshows haben sich mit der Thematik beschäftigt. Selbst in einer Werbezeitschrift eines Supermarktes fand sich vor kurzem ein Artikel über ADHS.

Kaum ein anderer Begriff wird derzeit so kontrovers – nicht nur in Deutschland – diskutiert. Bei keinem anderen Störungsbild gehen die Meinungen und Einstellungen so weit auseinander. Dabei handelt es sich bei ADHS um die häufigste Störung der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Die Schätzungen reichen von 4–12% aller Kinder. Betroffen sind ca. 6–8% der Jungen und 3–4% der Mädchen. Die betroffenen Kinder und Jugendlichen werden oft als nervig, quengelig, unruhig, zappelig, unaufmerksam, aggressiv, konzentrationsgestört, uneinschätzbar, naiv, dumm etc. etikettiert.

Die Meinungen über ADHS reichen von Fachleuten, die ADHS als zwar schon altes, aber nun endlich erforschtes Phänomen einstufen, bis zu Experten, die die Existenz von ADHS schlichtweg leugnen. Man hört: „Endlich können wir bestimmte Verhaltensweisen einordnen“ oder aber die Meinung, ADHS sei nur eine „Modediagnose“.

Bei all diesen Einstellungen, Meinungen, Vorurteilen, um die sich Experten und selbst ernannte Experten streiten, zanken, profilieren, bleiben betroffene Kinder/Jugendliche und deren Eltern oftmals auf der Strecke oder werden zum Spielball von Interessen und sich widersprechenden Meinungen und Verlautbarungen.

Als ehemaliger Leiter eines heilpädagogischen Heimes der Kinder- und Jugendhilfe und approbierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut kenne ich das Störungsbild ADHS aus der Heimerziehung. In diesem Buch möchte ich daher erprobte Hilfen und Anregungen für die Kinder- und Jugendhilfe, Erzieher, Lehrer, Eltern und weitere Kooperationspartner weitergeben.

Werner Eitle

1. Einleitung

Seit einigen Jahren berichten Medien über rücksichtslose, bedrohende, gefährdende Jugendliche und Heranwachsende. Auch wird festgestellt, dass Kinder und Jugendliche vermehrt ein gestörtes Lern- und Leistungsverhalten zeigen würden. Lehrer und Eltern beklagen zunehmend eine hohe Ablenkbarkeit, mangelndes Durchhaltevermögen und fehlende Anstrengungsbereitschaft. Die Ursachen hierfür werden bei den Medien, aber vor allem auch im Elternhaus vermutet. Konkrete Auswirkungen dieser Verhaltensschwierigkeiten zeigen sich z. B. in der Kriminalstatistik durch eine Zunahme der Kinder- und Jugendlichendelinquenz.

Als Antwort schlägt die bundesdeutsche Gesellschaft die geschlossene Unterbringung dieser Kinder und Jugendlichen vor. Die USA gehen sogar noch weiter: Dort sind Camps populär, die militärisch organisiert und ausgerichtet sind, um aus solchen Kindern und Jugendlichen wieder „funktionierende“ Menschen zu machen. Die Mitarbeiter dieser Camps in den USA sind vor allem Soldaten, Polizisten („Drill Instructors“) und keine Erzieher.

Können all diese Vorschläge wirkliche zukunftsorientierte Lösungen sein? Soll z. B. im Heim wieder gedrillt, getriezt und gedemütigt werden, um den aktuellen Verhaltensschwierigkeiten Herr zu werden? Sollen die Eltern schuld sein? Oder sind es die Medien?

Meine Antwort ist ein klares **Nein**, denn ich bin der Meinung, dass die oben genannten Verhaltensschwierigkeiten oftmals mit dem Problembereich ADHS zusammenhängen können und man dieser Personengruppe durch eine veränderte pädagogisch-therapeutische Erziehung durchaus im herkömmlichen Rahmen Hilfestellung geben kann. Die Eltern müssen aktiv an dieser Arbeit beteiligt und dürfen nicht nur als „Sündenböcke“ missbraucht werden, denn ADHS ist keineswegs nur das Ergebnis von mangelhafter Erziehung!

In diesem Zusammenhang sind oft Thesen zu hören, dass den Kindern z. B. nichts anderes übrig bleibe, als hyperaktiv zu sein, um sich gegen eine chaotische Umgebung zu wehren, oder dass eine mangelnde Verhaltenskontrolle die Folge von Traumatisierungen, ungelösten Konflikten und Beziehungsstörungen sei.

Sicherlich finden sich speziell bei Kindern, die sich in der Heimerziehung befinden, in der Vorgeschichte traumatische Belastungen wie z. B. Misshandlungen, eine Milieuschädigung oder gehäufte Beziehungsabbrüche. Doch darf damit nicht ausschließlich ADHS-typisches Verhalten erklärt werden. In jüngster Zeit wird in diesem Kontext bei besonders ausgeprägten Störungsbildern – häufig auch in Verbindung mit einer schweren Störung des Sozialverhaltens – die nicht unbedenkliche Diagnose einer Borderline-Störung gestellt. (engl. *Borderline* = Grenzfall, z. B. zwischen normal und krank. Das Borderline-Syndrom ist eine Bezeichnung für eine psychische Störung, die abwechselnd in Richtung auf eine Neurose oder auf eine Psychose sichtbar werden kann.)¹

Häufig wird außerdem ignoriert, dass Zwillingsstudien eine Erblichkeit bei ADHS von ca. 80% belegen. Hat einer der Eltern ADHS, liegt das Risiko beim Kind, ebenfalls ADHS zu bekommen, bei 50%. Hat ein Bruder oder eine Schwester ADHS, liegt das Risiko des anderen Geschwisterkindes, ebenfalls von ADHS betroffen zu sein, zwischen 55% bis 92%.

¹ Nähere Informationen zur Borderline-Persönlichkeitsstörung gibt es unter der Selbsthilfe-Seite: www.borderline-plattform.de

Unabhängig von der Ursache dieser Störung – fest steht, dass diese Kinder und Jugendlichen der erhöhten Aufmerksamkeit der Kinder- und Jugendhilfe bedürfen, da diese Personengruppe nicht selten bereits schon im Kindergarten schwer integrierbar ist. Noch schwieriger ist es in der Schule, so dass Eltern, Erzieher und Lehrer rasch an die Grenzen ihrer pädagogischen Möglichkeiten stoßen (vgl. Abb. 1).

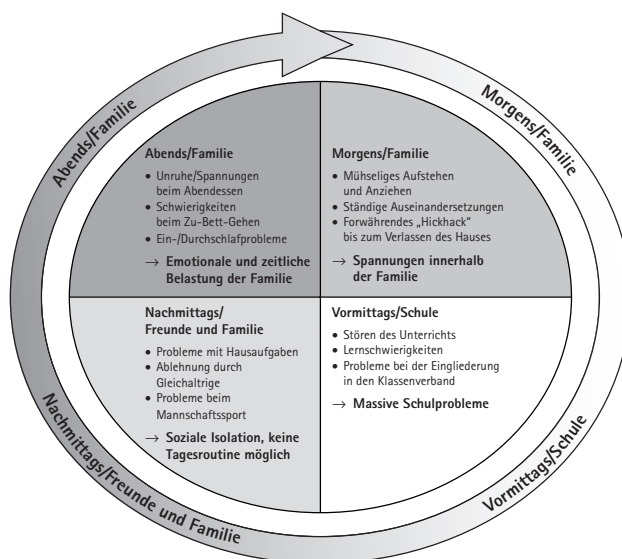


Abb. 1: Typische ADHS-Symptome im Tagesverlauf (aus: Bei ADHS: Einfach Kind sein – vom Aufstehen bis zum Schlafengehen. Broschüre des Pharmaunternehmens Lilly)

Sind die familiären Bedingungen zusätzlich erschwert, z.B. durch Trennung der Eltern, Arbeitslosigkeit der Eltern, eigene psychische Belastung und Überforderung (häufig auch im Zusammenhang mit Selbstbetroffenheit der Eltern durch ADHS) oder ein ungünstiges familiäres Umfeld, muss nicht selten der Weg der institutionalisierten Hilfe gesucht werden. Zudem sind Menschen mit ADHS vermehrt gefährdet, eine zusätzliche Störung des Sozialverhaltens, eine Lernstörung oder eine Angst- und depressive Störung zu entwickeln. Ebenfalls ist die Suchtgefahr erhöht. Eine frühzeitige klare diagnostische Abklärung ist daher hilfreich und notwendig! Fundierte Kenntnisse über den (frühzeitigen) Umgang mit ADHS sind sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für deren Eltern wichtig. Auch die Kenntnis über begleitende und unterstützende Hilfen ist dabei unerlässlich.

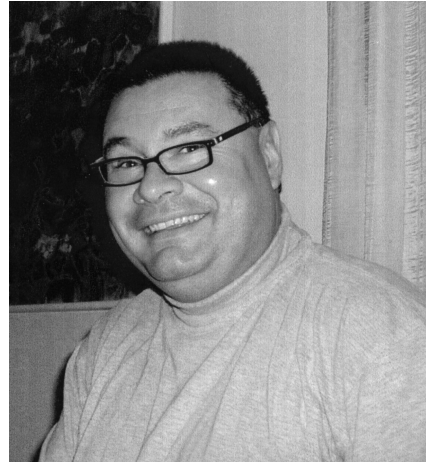
In den nachfolgenden Kapiteln werde ich daher Kenntnisse über ADHS und deren Begleitstörungen sowie mögliche Hilfen vermitteln. Da die Kinder- und Jugendhilfe heute ein Verbundsystem von Hilfen beinhaltet, werden sowohl ambulante, teilstationäre wie auch stationäre Hilfen benannt. Kapitel 3 widmet sich besonderen fachlichen Hilfen, die sich bei ADHS-Kindern und -Jugendlichen bewährt haben, während Kapitel 9 den Fokus auf ADHS und Schule legt. Im Anhang findet der Leser schließlich nützliche (Internet-) Adressen und Literaturhinweise, um sich in Teilbereiche selbst vertiefen zu können.

Der Schwerpunkt meiner Ausführungen bezieht sich zwar auf das Feld der Heimerziehung, doch sind die Anregungen und Hilfen auch auf andere sozialpädagogische Einrichtungen und teilweise auch auf den schulischen Bereich übertragbar.

Autor

Werner Eitle

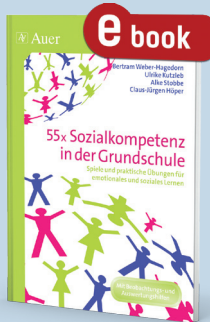
Jahrgang 1959, Jugend- und Heimerzieher, Diplom-Sozialpädagoge/Heilpädagoge (FH), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut. Derzeit stellvertretender Schulleiter der Fachakademie für Sozialpädagogik Dillingen a. d. Donau des Schulwerkes der Diözese Augsburg. Vormalig Heimleiter einer heilpädagogischen Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung des Diözesancaritasverbandes der Diözese Rottenburg/Stuttgart. Einige Jahre selbstständige Tätigkeit als behandelnder Heilpädagoge in freier Praxis. Autor des Fachbuches „Basiswissen Heilpädagogik“ (Bildungsverlag).



Empfehlungen für die Grundschule

Als ideale Ergänzung zu Ihrem E-Book empfehlen wir Ihnen diese Neuerscheinungen:

E-Books schnell und einfach online bestellen:
www.auer-verlag.de



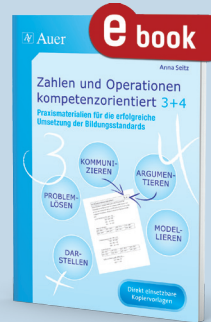
55x Sozialkompetenz in der Grundschule

Spiele und praktische Übungen für emotionales und soziales Lernen

DIE THEMEN:

› Vorstellung und Kennenlernen › Kommunikation und Gruppenbildung › Beobachtung und Wahrnehmung › Identifikation und Einfühlung › Aggression und Durchsetzung

1. bis 4. Klasse
48 S., DIN A4
› 37210
€ 12,70 / sFr 20,90



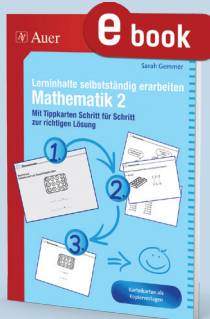
Zahlen und Operationen kompetenzorientiert

Praxismaterialien für die erfolgreiche Umsetzung der Bildungsstandards

DIE THEMEN:

› Zahlbereichserweiterung bis 1 000 und 1 000 000 › Halbschriftliche und Schriftliche Rechenverfahren › Vermischte Übungen

3. und 4. Klasse
80 S., DIN A4
› 37008
€ 15,90 / sFr 25,90



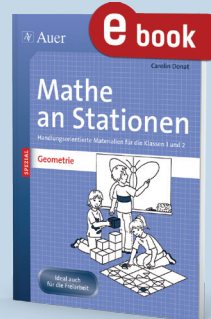
Lerninhalte selbstständig erarbeiten Mathematik 2

Mit Tippkarten Schritt für Schritt zur richtigen Lösung

DIE THEMEN:

› Geometrie › Größen › Sachrechnen › Zahlraumerweiterung › Addition › Subtraktion › Multiplikation und Division

2. Klasse
80 S., DIN A4
› 37006
€ 15,90 / sFr 25,90



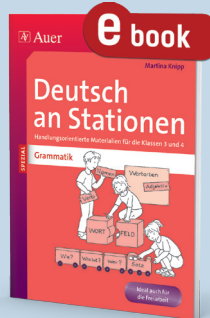
Geometrie an Stationen

Handlungsorientierte Materialien für die Klassen 1 und 2

DIE THEMEN:

› Das Geobrett › Spiegeln › Baupläne und Würfelgebäude › Räumliche Wahrnehmung und Lagebeziehungen › Geometrische Formen › Körperformen

1. und 2. Klasse
80 S., DIN A4
› 37033
€ 16,20 / sFr 26,50



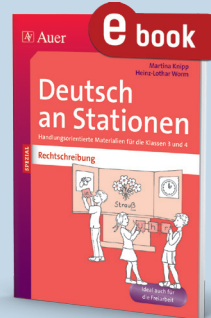
Grammatik an Stationen

Handlungsorientierte Materialien für die Klassen 3 und 4

DIE THEMEN:

› Nomen › Verben › Adjektive › Präpositionen und Pronomen › Satzglieder › Wortfelder

3. und 4. Klasse
80 S., DIN A4, (Format: pdf, Größe: 1,8 MB)
› 36815
€ 15,90 / sFr 25,90



Rechtschreibung an Stationen

Handlungsorientierte Materialien für die Klassen 3 und 4

DIE THEMEN:

› Groß- und Kleinschreibung › Lang oder kurz? › Ein Laut – viele Buchstaben › Anders sprechen als schreiben › Zeichensetzung › Worttrennung › Strategietraining: Abschreiben/Nachschlagen

3. und 4. Klasse
80 S., DIN A4, (Format: pdf, Größe: 1,7 MB)
› 36817
€ 15,90 / sFr 25,90

Empfehlungen für die Grundschule



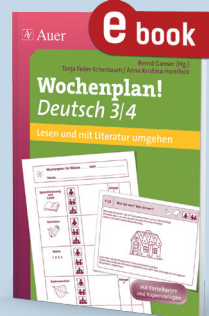
Spannende Schreib- und Erzählimpulse

132 Bilder, Reizwörter & Co. im Karteikartenformat

DIE THEMEN:

- › Feste Themen (Hobby, Familie, Schule, Freundschaft, Tiere, Grusel, Wald, Krimi, Piraten, Weltall)
- › freie Themen

3. und 4. Klasse
80 S., DIN A4
› 37115
€ 15,90 / sFr 25,90



Wochenplan! Deutsch 3/4 Lesen/Mit Literatur umgehen

Materialien zur Individualisierung

DIE THEMEN:

- › Fabel › Schwank › Sachtext › Erzählung › Märchen
- › Brief

3. und 4. Klasse
128 S., DIN A4
› 36987
€ 18,30 / sFr 29,50



Wochenplan! Deutsch Erzählen/Texte schreiben

Materialien zur Individualisierung

DIE THEMEN:

- › Märchen › Bildergeschichten › Gedichte
- › Sachtexte

3. und 4. Klasse
128 S., DIN A4
› 36989
€ 18,30 / sFr 29,50



Action-Hausaufgaben Deutsch

Mit offenen, forschenden Aufgabenformen die wichtigen Lehrplaninhalte vorbereiten oder vertiefen

DIE THEMEN:

- › Buchstaben und Laute › Sprechen und Zuhören
- › Schreiben › Mit Texten und Medien umgehen › Sprache und Sprachgebrauch

1. und 2. Klasse
72 S., DIN A4
› 36914
€ 15,90 / sFr 25,90



Fantastisch gut lesen

In fantastische Welten eintauchen – Lesekompetenz fördern

DIE THEMEN:

- › Hilfe – ich bin ein Vampir! › Der kleine Drache › Das verhexte Hexenbuch › Kampf gegen den Riesen
- › Die Kobrelle Kimana › Die goldenen Haare › Das mittlere Maß › Rettet den Königselb! › Hilfe für das Eichhorn › Die große Versammlung

3. und 4. Klasse
80 S., DIN A4
› 37002
€ 15,90 / sFr 25,90



Bewegtes Lernen! Deutsch

Inhalte in und durch Bewegung nachhaltig verankern 1.–4. Klasse

DIE THEMEN:

- › Sprechen und Zuhören › Schreiben › Lesen – mit Texten und Medien umgehen › Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

1. bis 4. Klasse
64 S., DIN 165*235 mm
› 36853
€ 12,40 / sFr 20,50



Erzählen und Schreiben mit Detektiv Pifffig

Erst- und Zweitklässler lernen mit Puzzlebildern Krimis frei zu schreiben

DIE THEMEN:

- › Einschulung › Theater › Weihnachten in der Schule › Schulweg › Streit zwischen den Schülern
- › Schulfest

1. und 2. Klasse
64 S., DIN A4
› 36923
€ 15,10 / sFr 24,50



Die vier Fälle

Mit dem Detektivheft handlungsorientiert unterrichten

DIE THEMEN:

- › Erarbeitung der vier Fälle › Selbstständige Übungsphase › Sicherung der vier Fälle › Spiele

3. und 4. Klasse
80 S., DIN A4, (Format: pdf, Größe: 7MB)
› 36579
€ 15,10 / sFr 27,90

Empfehlungen für die Sekundarstufe

Als ideale Ergänzung zu Ihrem E-Book empfehlen wir Ihnen diese Neuerscheinungen:

**E-Books schnell
und einfach
online bestellen:**
www.auer-verlag.de



**Selbstkontrollaufgaben
Mathematik Klasse 5**
Lehrplanrelevante Arbeitsblätter mit integrierter Lösung

DIE THEMEN:
Natürliche Zahlen | Addition und Subtraktion | Multiplikation und Division | Grundrechenarten vermischt | Mit Größen rechnen | Geometrie

5. Klasse
64 S., DIN A4
37152
€ 15,80 / sFr 25,50



**Rechtschreibtraining für jeden Tag
Klasse 9/10**
10-Minuten-Übungen zum richtigen Schreiben

DIE THEMEN:
Grundlegende Strategien | Besonderheiten der deutschen Rechtschreibung | Fremdwörter und Satzzeichen | Rechtschreibstrategien richtig anwenden

9. und 10. Klasse
88 S., DIN A4
36788
€ 17,20 / sFr 27,90



66 Spielideen Englisch
einfach, kreativ, motivierend

DIE THEMEN:
Total Physical Response | Songs and chants | Vocabulary games | After the holidays | Irregular verbs | Various activities | Understanding texts

5. bis 10. Klasse
48 S., 16,5 x 23,5 cm
36954
€ 12,40 / sFr 20,50



**Französisch an Stationen
1. Lernjahr**
Übungsmaterial zu den Kernthemen der Bildungsstandards

DIE THEMEN:
A la Maison (présent) | Les activités (le futur composé) | A l'école | Préparons und fête | Les nombres, l'heure et l'année | Les questions | Les thèmes mélangés

5. bis 10. Klasse
96 S., DIN A4
36803
€ 16,80 / sFr 26,90



Die schnelle Stunde Geschichte
30 originelle Unterrichtsideen ganz ohne Vorbereitung

DIE THEMEN:
Das historische Abc | Römisches Zahlenrätsel | Geschichtswissen präsentieren | Historische Vorbilder u.v.m.

5. bis 10. Klasse
72 S., DIN A4
36713
€ 14,40 / sFr 23,90



**Tusche - Kreide - Aquarell
im Kunstunterricht**
Abwechslungsreiche Projekte für die Jahrgangsstufen 5-10

DER BAND ENTHÄLT:
18 Einheiten mit Arbeitsblättern als Kopiervorlagen | Lehrerinformationsseiten | Skizzen | farbige Bildbeispiele und Lösungsvorschläge

5. bis 10. Klasse
68 S., DIN A4
37063
€ 16,80 / sFr 26,90

Empfehlungen für die Sekundarstufe



Problemorientierte Mathematik-aufgaben 9/10

Selbständiges Arbeiten mit Hilfefkarten zu Problemstellungen und Lösungsstrategien

DIE THEMEN:

Wurzeln und Wurzelgleichungen | Satz des Pythagoras | Parabeln | Lineare und quadratische Funktionen | Kugeln | Excel | Statistik und Wahrscheinlichkeit | Ellipsen | Logarithmus u. v. a.

9. und 10. Klasse
56 S., DIN A4
36836
€ 15,60 / sFr 25,50



Englisch an Stationen Klasse 7

Übungsmaterial zu den Kernthemen der Bildungsstandards

DIE THEMEN:

look back (revision) | around the town | around the home | free time activities and small talk | grammar | mediation and translation

7. Klasse
72 S., DIN A4
36730
€ 18,20 / sFr 29,50



Papiercollagen im Kunstunterricht

Abwechslungsreiche Projekte für die Jahrgangsstufen 5–10

DIE THEMEN:

Händeturm | Blütenposter | Sänger | Herbst | Altstadt | Vorbild und Nachbild | Dschungel | Maske | Tapetenwechsel u. v. m.

5. bis 10. Klasse
68 S., DIN A4
36879
€ 15,60 / sFr 25,50



Modellkompetenz im Biologieunterricht 7–10

Phänomene begreifbar machen – in 11 komplett ausgearbeiteten Unterrichtseinheiten

DER BAND ENTHÄLT:

11 komplett ausgearbeitete Unterrichtskonzepte | methodisch-didaktische Hinweise | Arbeitsblätter als Kopiervorlagen

7. bis 10. Klasse
64 S., DIN A4
36955
€ 15,60 / sFr 25,50



Klassenarbeiten Deutsch 8

Leistungserhebungen mit Lösungen und Bewertungsvorschlägen

DIE THEMEN:

Richtig schreiben und Zeichen setzen | Grammatikwissen anwenden | Wortarten zur richtigen Groß- und Kleinschreibung nutzen | Kreativ Texte produzieren | Verschiedene Aufsatzformen und sprachlichen Ausdruck trainieren

8. Klasse
52 S., DIN A4, mit Zusatzmaterial
36942
€ 16,40 / sFr 26,50



55 Stundeneinstiege Spanisch

einfach, kreativ, motivierend

DIE THEMEN:

Wortschatz | Grammatik | Landeskunde | Umgang mit Texten und Literatur | Förderung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit

5. bis 13. Klasse
64 S., 16,5 x 23,5 cm
36902
€ 12,80 / sFr 20,90



55 Methoden Politik

einfach, kreativ, motivierend

DIE THEMEN:

Einstieg | Ideenfindung | Erarbeitung | Präsentation | Wiederholung | Feedback

5. bis 13. Klasse
64 S., DIN 16,5 x 23,5 cm
36877
€ 12,80 / sFr 20,90



Chemie an Stationen

Übungsmaterial zu den Kernthemen des Lehrplans

DIE THEMEN:

Laborgeräte | Eigenschaften von Stoffen | Physikalische und Chemische Trennverfahren | Vom Aufbau der Stoffe | Atome, Moleküle und Teilchenverbände | Säuren und Laugen

5. bis 10. Klasse
88 S., DIN A4
36804
€ 16,80 / sFr 26,90